Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 31

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eilpaket alle Schlager, die Sie in Ihrem ganzen Leben geschrieben haben, vor allem aus "Der Storch von Pillkallen", "Iwischen mir und Liese ist was los!"

Mit bestem Dank im Voraus

Ihr ergebener Erwin Richards." Bald darauf langten hohe Stöße roter, blauer, gelber, grüner Notenhefte für ihn an auf jedem Umschlag grinste ihm ein wohlbekanntes, freundliches Gesicht entgegen.

Und Erwin Richards setzte sich an das verstimmte Alavier, paukte mit Temperament und Ausdruck, und die Nameraden schlugen mit den Säusten den Takt, pfiffen und brüllten aus Leibeskräften all' die schönen vertrauten Melodien mit. Es war sehr schön.

Und sie glaubten ihm wieder, daß er ein Musiker war und versprachen ihm auch, reinzugehen, wenn von ihm mal so was Nettes gespielt würde. —

Tja — was man mit der richtigen Protektion nicht alles erreicht! —

Amerika

Wenn der Jankee kommt als Seind, Ist es immer bos gemeint.

Wenn als Freund der Jankee spricht, Glaubt man ihm auch wieder nicht.

Kommt der Jankee dann neutral, Ist die Sache auch fatal.

Wirklich nur das Eine frommt: Wenn der Jankee — gar nicht kommt!

Iwei Schieber fuhren im Automobil, Das Gehen zu Suß war ihnen zu viel. Sie waren vorher schon manchmal gefahren Nach Regensdorf, ohne zu pagaren.

Iwei Mädchen spiegelten ihre "Waden" Um Bahnhofplat und am Paraden; Sie zeigten sonst noch diverse Anochen, 230 eint und andere sich gestochen.

Wochenbericht

Schwingfest in Uetikon a. G. Wo sich die Schweizer Schwinger sinden, Den kühnsten Mann wohl zu ergründen, Da strömt das Volk herbei in Scharen. Darüber war man sich im Alaren, 211s Uetikon das Sest der Schwinger Erbat sich. Und die kantonalen Ringer, Sie haben fest - stark gestritten, Sind breit und wuchtig angeschritten, Warfen die Gegner auf die Rücken Und halfen so das Wolk beglücken.

Eidgen. Gektions-Seldschießen. Es knallten in den Schützenständen Im Albisgütli und derenden Gewehre unserer Eidsgenoffen. Ob viele nicht daneben schossen? Die Xugeln in das Schwarze schieben, Su zeigen, daß wir Schützen bleiben, 211s Schützen auch den Seind vertreiben, Der uns ins Land zu dringen sucht: Ihn schlagen Treffer in die Slucht.

Wald-Seft.

Wenn lind die Lüfte leife fäuseln, Die Schläfen sich vom Schwiten kräuseln, Dann sind in Waldes tiefften Gründen Gar viele Menschen stets zu finden. Ein Musikkorps, ein Glücksrad und Der Sladenonkel, kunterbunt -Sie machen uns das Leben froh Und füllen sich die Kassen so. Das nennt man angesichts der Gäste: Wald-, Garten- oder Sommerfeste. Es wird in Massen transpirieret Und stets hat man sich amüsieret.

Aphorismen

"Moral" ist das Eisengitter am Kerker des Lebens.

Nachgibigkeit ist das Luftkissen des guten Gesellschafters.

Eine schöne Dame sehen - ist das Ruszeichen aller Illusionen; sie besitzen — das Sragezeichen ihrer Realität.

Vorurteile sind die Drahthindernisse für den gerechten Sturmlauf des Lebens.

Xompliziertheit ist die Lugusstickerei der

Es gibt Xuffe, die Wucherzinsen der Liebe find, und solche, die kaum 1/0000 0/0 darstellen.

Sehnsucht ist der Akkumulator der Liebe.

Schmeicheleien sind die Walzertöne der Konversation.

Wenn man vom eigenen Eindruck, den irgend ein persönliches Schicksal wachruft, 75 Prozent abstreicht, - so gewinnt man die Basis, auf der man mit anderen Leuten darüber sprechen kann.

Daß ein Mädchen sich "unwiderstehlich" glaubt, ist verzeihlich — nicht aber, wenn es sein Benehmen danach richtet.

"Liebe" kann auch wie "Salz brennen" wenn sie es mit "Wunden" zu tun hat.



Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack Unübertroffen in Preis und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60



Champagne Strub



Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

Die beste Signatur

für ein Geschäft ist eine sauber ausgeführte Drucksache, wie man sie schnell und zu billigem Preise von JEAN FREY, Buch- und Kunstdruckerei in Zürich, bezieht. Sind Sie auf Reisen? Wollen Sie duschen? — Abhilfe schafft:

Kreuzmatte und Dusche

Vollständig zusammenlegbar Wasserdicht Sauber

Erfrischend wirken:

Rosen-Tropfen

Ideales Hautpflegemittel

Ständige Ausstellung P. ROSNER, Kreuzversand, Kaspar Escher-Haus, ZÜRICH

Entbehren Sie das Badezimmer? Ersatz bietet:

Kreuzmatte und Dusche

Kein Beschmutzen des Zimmer-Bodens Preis Fr. 20.— inkl. Tasche 9

Benutzen Sie:

Rosen-Tropfen

Der gr. Flakon Preis nur Fr. 6.-Besichtigung ohne Kaufzwang

Die Abgabe

an die tit.

Strafenverfäufer

auf dem Plats Zürich besorgt 3u vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr Wohllebgasse 1311, Barich 1.

Panier - Servietten

Buchdruckerei Jean Frey Zürich